

7. Kunst – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2028

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22-25)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 26-32; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1; KC, S. 35)
- Operatoren (KC, S. 38-42)

Für das Zentralabitur 2028 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen, Bildvorgaben und dem zugeordneten kunstgeschichtlichen Wissen verbindlich zu bearbeiten.

Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums (S. 14-16), der EPA (1.4) und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich des 3. Kurshalbjahres für die Abiturprüfung 2028 und die mit ihm verbundenen Vorgaben bilden für die Abiturprüfung 2029 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Bei der praktischen Gestaltung muss sowohl mit als auch ohne Anschauungshilfen gearbeitet werden.
- Ebenso sind Gestaltungsaufgaben in der Auseinandersetzung mit Text- und Bildimpulsen zu bearbeiten (siehe hierzu auch EPA, 5.2.4, S. 47–51; KC, S. 22, S. 34 f.).
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit in den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau (KC, S. 10 f., S. 16).
- Im Hinblick auf die Vorbereitung der schriftlichen Abiturprüfung sind die Vorgaben unter Teil B vorrangig zu behandeln.

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Den Vorgaben der EPA und des KC entsprechend werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen die eine einen praktischen und die andere einen theoretischen Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen aufweist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen (EPA, 3.2).

B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 1

Menschen in Gruppen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke der Grafik und Malerei, die Menschen in Gruppen thematisieren. Sie gestalten malerische und grafische Werke zu diesem Themenkomplex.

Bildvorgabe 1a

- Jan Steen, Das Dreikönigsfest, um 1661/62
Öl auf Holz, 40,4 cm x 54,5 cm, The Royal Collection, Kew Palace

Bildvorgabe 1b

- Käthe Kollwitz, Drei Knaben beim Marmelspiel (Skizze), 1909/1910
Kreide auf Papier, 40,5 cm x 31,3 cm, Käthe Kollwitz Museum, Köln

Kunstgeschichtliches Wissen

Das Thema Menschen in Gruppen in der Grafik und Malerei seit dem Beginn des 17. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 2

Mutter und Kind

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke der Grafik und Malerei zum Thema Mutter und Kind. Sie gestalten malerische und grafische Werke zu diesem Themenkomplex.

Bildvorgabe 2a

- Rembrandt Harmensz van Rijn, Frau mit Kind, die Treppe herabkommend, um 1636,
Feder und Pinsel in brauner Tusche, 18,7 cm x 13,2 cm, The Pierpoint Morgan Library,
New York

Bildvorgabe 2b

- Henry Moore, Madonna und Kind, 1943
Bleistift, schwarze und weiße Kreide, Wasserfarben und schwarze Tusche, 22,5 x 17,6 cm
The Cleveland Museum of Art, Cleveland, Ohio

Kunstgeschichtliches Wissen

Das Thema Mutter und Kind in der Grafik und Malerei seit dem Beginn des 17. Jahrhunderts

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 3

Lebensmittelwerbung in der Plakatkunst

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Plakate, die Lebensmittel bewerben und gestalten Plakate grafisch, malerisch und als Mischtechnik in Verbindung mit Typografie.

Bildvorgabe 3a

- Advico AG, Sinalco, Tafelgetränk mit Fruchtsaft, um 1967, Offsetdruck, 128 cm x 90,5 cm

Bildvorgabe 3b

- Rocket & Wink, Fritz-Kola: müde – wach, 2013, Offsetdruck, 356 cm x 252 cm

Kunstgeschichtliches Wissen

Kenntnisse zur Gestaltung von Werbeplakaten seit Mitte des 20. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 4

Dinge im Bild und ihre Transformation

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und gestalten Werke, welche die Darstellung und die Transformation von Dingen in der bildenden Kunst thematisieren.

Bildvorgabe 4a

- Claude Monet, Das Pfirsichglas, um 1866, Öl auf Leinwand, 55,5 cm x 46 cm, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister, Dresden

Bildvorgabe 4b

- Meret Oppenheim, Pelztasse, 1936, pelzbesetztes Frühstücksgeschirr, Durchmesser Teller 23,7 cm, Tasse 10,9 cm, Löffellänge 20,2 cm, Höhe 7,3 cm, The Museum of Modern Art, New York

Kunstgeschichtliches Wissen

Kenntnisse zur Darstellung und Transformation von Dingen in der bildenden Kunst seit Mitte des 19. Jahrhunderts

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 5**Architektur im Bild****Inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen und malen Architektur und untersuchen Werke, die Architektur im Bild thematisieren.

Bildvorgabe 5a

- Giovanni Battista Piranesi, Die Zugbrücke, Blatt 7 aus „Carceri d’Invenzione“, 2. Fassung, nach 1778, Radierung, 762 mm x 532 mm

Bildvorgabe 5b

- Adolph von Menzel, Alte Häuser in Interlaken, 1885, Bleistift auf Papier, 23,5 cm x 31,3 cm, Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Berlin

Kunstgeschichtliches Wissen

Kenntnisse zur Darstellung von Architektur im Bild seit der Mitte des 18. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 6**Architekturfotografie****Inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler fotografieren Architektur und untersuchen Werke der Architekturfotografie.

Bildvorgabe 6a

- Eugène Atget, Rue des Ursins, Paris (4. arr.), um 1900, Fotografie, Glasplattennegativ, 18 cm x 24 cm, Médiathèque de l’Architecture et du Patrimoine, Paris

Bildvorgabe 6b

- Berenice Abbott, Hochbahn an der Second und Third Avenue, 1936, Fotografie, Silbergelatine-Abzug, 24,5 x 20 cm, Smithsonian American Art Museum, Washington, D. C.

Kunstgeschichtliches Wissen

Kenntnisse zur Architekturfotografie seit Mitte des 19. Jahrhunderts

Bildnachweise

- 1a <https://www.rct.uk/collection/search#/8/collection/407489/a-twelfth-night-feast-the-king-drinks>
- 1b <https://www.kollwitz.de/drei-knaben-beim-murmelspiel>
- 2a <https://www.themorgan.org/drawings/item/128356>
- 2b <https://www.clevelandart.org/art/1947.685>
- 3a <https://www.recherche-plakatsammlungbasel.ch/objects/33000/sinalco-tafelgetrank-mit-frucht-saft?ctx=4d7d18a33fc16794128e611b610628bf3557b562&idx=13>
- 3b <https://100-beste-plakate.de/plakate/fritz-kola-muede-wach/>
- 4a Meisterwerke der Kunst, Mappe 52, Villingen-Schwenningen 2004 oder: Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 2), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2019; oder: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Claude_Monet_-_Das_Pfirsichglas.jpg
- 4b Meisterwerke der Kunst, Mappe 50, Villingen-Schwenningen 2002 oder: Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 1), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002; oder: <https://www.moma.org/artists/4416-meret-oppenheim>
- 5a Meisterwerke der Kunst, Mappe 72, Villingen-Schwenningen 2024 oder: <https://www.staatsgalerie.de/de/sammlung-digital/zugbruecke-blatt-7-carceri-d-invenzione>
- 5b Meisterwerke der Kunst, Mappe 58, Villingen-Schwenningen 2010 oder: Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 2), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2019; oder: https://recherche.smb.museum/images/4245544_2500x2500.jpg
- 6a Meisterwerke der Kunst, Mappe 68, Villingen-Schwenningen 2020
- 6b Juliet Hacking: Fotografie. Die ganze Geschichte, Dumont 2012, S. 294; oder: https://ids.si.edu/ids/dynamic?container.fullpage&id=SAAM-1983.16.5_1

C. Sonstige Hinweise

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

Bildquellen

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 1 und Vol. 2), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002 und 2019
- Lieferbare Ausgaben der Meisterwerke der Kunst, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren Sondermappen sowie der ergänzenden Quellen und Texte

Materialien

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Kartons im Format DIN A4, DIN A3 und DIN A2, Transparentpapier im Format DIN A4). Der Einsatz von digitaler Software sowie digitaler und analoger bilderfassender Geräte ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.
- Die im Rahmen der Aufgabenbearbeitung in der Abiturprüfung jeweils zulässigen Materialien sind den Aufgabenstellungen zu entnehmen.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.